

Scheichenspitze 2664m Ramsauer Klettersteig

Dachsteingebirge

Charakteristik:

Großartige Klettersteigüberschreitung von Niederer u. Hoher Gamsfeldspitze, Schmiedstock, Scheichenspitze u. Hoher Rams. Die klettersteigtechnischen Schwierigkeiten halten sich in Grenzen, größtenteils leicht/mittel, nur eine Passage ist schwer, allerdings sind alpine Erfahrung (Gletscher u. Firnfelder) sowie absolute Trittsicherheit notwendig (unversicherte Passagen in brüchigem Schrofengelände). Die



V.re.: Niedere u. Hohe Gamsfeldspitze, Schmiedstock u. Scheichenspitze

Überschreitung bietet wunderbare Tiefblicke in die Ramsau und ins Ennstal sowie ein beeindruckendes Panorama mit den Hohen und Niederen Tauern, dem Dachstein, dem Toten Gebirge und dem Hochkönig. Die Überschreitung ist in beide Richtungen durchführbar (Edelgrießhöhe-Gruberscharte und umgekehrt), der empfehlenswertere Weg führt aber von der Edelgrießhöhe über die Scheichenspitze zur Gruberscharte.

<p>Dauer: Zustieg: ca. 1 - 1,5 Std. Überschreitung: ca. 4 Std. (bis Guttenberghaus) Abstieg: ca. 1,5 - 2 Std. Höhendiff.: ca. 1200 Hm (Abstieg 1500 Hm)</p>	<p>Schwierigkeit & Material: B/C, mittel, eine Passage schwer bzw. Stellen 1-Klettersteigset u. Steinschlaghelm</p>	
<p>Talort: Ramsau (1135m)</p>	<p>Stützpunkte: Guttenberghaus (2146m)</p>	<p>Karte: Alpenvereinskarte Dachsteingruppe (Blatt Nr. 14)</p>
<p>Ausgangspunkt: Talstation Dachsteinsüdwandbahn (1692m), Zufahrt von Ramsau am Dachstein (mautpflichtig)</p>		

Tourenverlauf:

Gleich zu Beginn der Tour gibt es zwei Möglichkeiten: die bequeme Variante führt mit der Dachsteinsüdwandbahn auf den Hunerkogel als Ausgangspunkt, die sportliche Variante führt von der Talstation auf dem Weg Nr. 615 und anschließend 672 ins Edelgrießkar, dort auf dem Weg 673 direkt auf die Edelgrießhöhe wo der Weg zum Klettersteig abzweigt (ca. 2,5 Std.), weiterer Verlauf siehe unten.

Von der Seilbahnbergstation am Hunerkogel kurz in Richtung Osten abwärts, den Gletscher im Bereich der Hunerscharte kurz queren und zum Rosemariestollen aufwärts, der auf die Südseite führt. Die Stollentür erreicht man über eine längere Leiter (falls der Stollen versperrt sein sollte, kann man auch über die Austriascharte auf die Südseite gelangen). Vom Stollen über den Austria-Scharten-Weg erst eben queren, danach zum Edelgrießgletscher absteigen und kurz wiederaufsteigen, anschließend entlang des Kammes zur Edelgrießhöhe (Tafel "Ramsauer Klettersteig"). Über den Schrofenrücken

aufwärts zur Niederen Gamsfeldspitze und in Kürze zu den ersten Versicherungen. Entlang des ausreichend versicherten Klettersteiges zur Hohen Gamsfeldspitze (2655m), hinab in die Fluderscharte und um den Schmiedstock südseitig herum und über eine steile Rampe (Schlüsselstelle) auf den Kamm und in weiterer Folge auf den Gipfel der Scheichenspitze. Vom Gipfel ostwärts absteigen und entlang des Kammes in schrofigem Gelände auf den Gipfel der Hohen Rams (2546m) und abwärts in die Gruberscharte (teilw. versichert, mittel). Aus der Gruberscharte nach Osten abwärts und in Kürze zum Guttenberghaus.

Abstieg: Über den markierten Weg zur Lärchbodenalm und schließlich zum Gasthof Feisterer in Ramsau. Zum Ausgangspunkt gelangt man entweder per Linienbus oder Taxi zurück (Information im GH Feisterer).

